

Artikelserie „Flüchtlinge im Enzkreis“

Teil 13: Zwei neue Ansprechpartnerinnen für Ehrenamtliche

ENZKREIS. *Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.*

Ohne Ehrenamtliche geht nichts

Vor ein paar Tagen hatte der Enzkreis Ehrenamtliche, die in den 28 Gemeinden in der Flüchtlingshilfe tätig sind, zu einem Koordinierungstreffen ins Landratsamt eingeladen. Der mit rund 170 Teilnehmern große Andrang an diesem Abend war für Landrat Karl Röckinger und Sozialdezernentin Katja Kreeb natürlich Anlass zur Freude. Dennoch wurde schnell deutlich, dass dieses Interesse auch mit der Not zusammenhängt, die viele Helfer angesichts immer mehr zu betreuender Menschen erleben.

„Je stärker die ehrenamtlichen Helfer eingebunden sind, umso mehr Fragen ergeben sich natürlich an die ohnehin schon überlasteten Experten. Auch die Helfer brauchen Hilfe“, so Kreeb. Der Enzkreis nehme die Anfragen und Rückmeldungen der Ehrenamtlichen sehr ernst und baue gerade an tragfähigen Strukturen, um diese zu kanalisieren.

Ein erster Schritt ist nun die Benennung von zwei neuen Ansprechpartnerinnen: Unter der Überschrift „Aktiv für Flüchtlinge“ wird Angela Gewiese, die sich schon viele Jahre um bürgerschaftliches Engagement im Enzkreis kümmert, den Ehrenamtlichen künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ihr geht es vor allem um Koordination: „Es kann ja nicht sein, dass in jeder Enzkreis-Gemeinde das Rad neu erfunden werden muss.“ Sie sei deshalb gerade dabei, ein Netzwerk aus Ansprechpartnern in den Kommunen aufzubauen, um einen reibungslosen Austausch zu gewährleisten.

Ebenfalls neu im Amt ist Vivien Gooth: Zum 1. November übernimmt die Sozialwirtin beim Verein miteinanderleben, der die Sozialbetreuung der Flüchtlinge leistet, die Integrationskoordination und Leitung des Migrations-Teams. Sie steht den Kommunen und Arbeitskreisen fachlich zur Seite.

Angela Gewiese sitzt im Landratsamt Enzkreis und ist unter Telefon 07231 308-9486 oder per Mail an aktiv-fuer-fluechtlinge@enzkreis.de zu erreichen. Vivien Gooth hat ihr Büro in der Hohenzollernstraße in Pforzheim. Ihre Kontaktdaten lauten: Telefon 07231 7786650, E-Mail: vivien.gooth@miteinanderleben.de.

Für den direkten persönlichen Austausch zwischen Ehrenamtlichen und den hauptberuflichen Ansprechpartnern wird der Enzkreis zu weiteren Koordinierungstreffen einladen. Das nächste ist für den Januar 2016 geplant.

(enz)

Bildunterschrift:

Angela Gewiese (links im Bild) ist gerade dabei, ein Netzwerk aus Ansprechpartnern der Ehrenamtlichen in den Kommunen aufzubauen. Vivien Gooth vom Verein miteinanderleben steht den Kommunen und Arbeitskreisen in Sachen Sozialbetreuung der Flüchtlinge fachlich zur Seite. (enz)